

JUNGES
KULTUR
FESTIVAL
THEATER

MUSIK **TANZ**
KUNST FILM
FOTO
LITERATUR



T
A

N
Z



TANZ

Do. 21. Mai 26

11:00 – 18:00 Uhr

Haus der Stadt Düren
Stefan-Schwer-Straße 4-6
52349 Düren

Do. 21.05.2026

private Gruppe:

EKKO

Choreografie: Natalie Nalyanya,
Hannah Kaefer, Linda Schwartz

→ Hallo, wir sind „Ekko“. Eine Gruppe von 5 Mädchen, die eine Sache teilen – ihre Leidenschaft für den Tanz. Das Schöne ist, dass wir alle Erfahrungen in unterschiedlichen Tanzrichtungen haben. Das gibt uns die Möglichkeit, immer wieder auf's Neue voneinander zu lernen und unseren Horizont zu erweitern. Mit unglaublich viel Spaß machen wir Dance-Covers oder trauen uns auch selber an das Choreografieren ran.



Ballettschule
„tanzt.“



Do. 21.05.2026

Ballettschule „tanzt.“ – Zentrum für klassisches Ballett und zeitgenössischen Tanz:

GET READY WITH ME

Choreographie: Ruth Spitzlei, Tabea Schallies mit Inspiration und Ideen der Tänzer*innen

→ Die Ballettschule „tanzt.“ aus Düren präsentiert eine lebendige Mischung aus Kinder- und Jugendgruppen der Stile Jazz Dance, Hip-Hop und zeitgenössischer Tanz. Seit 13 Jahren fördert und fordert „tanzt.“ Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Leistungsstufen – für einige beginnt hier sogar der Weg in das Berufsfeld Tanz oder Tanzpädagogik. In „get ready with me“ setzen sich die Tänzer*innen mit ihrem Alltag auseinander: mit Routinen, Schule, Stress, Emotionen – und mit dem Wunsch, aus diesen Mustern auszubrechen. Unter der choreografischen Leitung von Ruth Spitzlei und Tabea Schallies konnten die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Ideen in den kreativen Prozess einbringen und stehen heute mit ihren Arbeiten auf der großen Bühne.



Ekko

Do. 21.05.2026

PRIMUS-Schule Titz:

GEFÜHRT UND VERLOREN?

Choreographie: Birgit Zimmermann

➔ Unser Stück trägt den Titel „Geführt und verloren?“. Der Tanz thematisiert Spielsucht und die Macht von Algorithmen – wie man scheinbar harmlos in digitale Welten eintaucht und dabei Schritt für Schritt die Kontrolle verliert. Doch „Geführt und verloren?“ meint mehr: Auch im übertragenen Sinne zeigt die Choreografie, wie Menschen in gesellschaftlichen Strukturen gelenkt werden – und wie schwer, aber möglich es ist, sich daraus zu befreien. Bei „PrimusDanceArt“ tanzen Kinder unterschiedlichen Alters gemeinsam – frei, ausdrucksstark und mit eigenen Ideen. Sie lernen miteinander und voneinander, entwickeln Bewegungen weiter und setzen sich kreativ mit Themen auseinander, die sie bewegen.



Dürener Turnverein 1847 e.V.



Do. 21.05.2026

Dürener Turnverein 1847 e.V.:

THE SOUL OF DANCE COMPANY

Choreografie: Madita Porschke, Petra Budinger

➔ „The World of Jazz und Show Dance“ – The Soul of Dance Company steht für Vielfalt, Energie und die Freude am Tanz. In unserer Darbietung präsentieren unsere Gruppen, von den Anfängerinnen bis zur Leistungsgruppe, Show und Jazzdance in all seinen Facetten. Dabei möchten wir deutlich machen, dass jeder tanzen kann. Mit Freude an Bewegung und Musik wollen wir den Rhythmus erlebbar machen und unsere Begeisterung für den Tanz mit euch teilen. Jede Gruppe bringt dabei ihren eigenen Stil und ihre ganz besondere Ausstrahlung auf die Bühne.

Do. 21.05.2026

GRIEF

Choreografie: Nora Hiseni

➔ „grief“ ist Englisch und bedeutet so viel wie Trauer, Schmerz oder Leid. Wir trauern alle. Wir fühlen alle. Ich. Du. Wir. Gerade hörst du meine Gefühle nicht. Sie sind dir vielleicht nicht einmal bewusst, obwohl der Schrei so laut ist. Ein Schrei nach Existenz. Ein Schrei nach Gefühlen. Ein Schrei nach Freiheit.

Ich bin Nora, 17 Jahre alt, Tänzerin und bewege mich hauptsächlich in den Bereichen Freestyle, Hip-Hop, Ballett und Contemporary. Außerdem möchte ich Psychologie studieren. Unsere Gesellschaft, unser System, basiert oft auf dem Gedanken, dass Gefühle nicht wichtig (genug) sind, um ihnen die Existenzberechtigung zu geben, die sie verdienen, um sie wirklich zuzulassen und auszuleben. Deshalb sperren wir sie ein. Wie viel Freiheit wir jedoch durch das Durchleben, auch der unangenehmen, aber wichtigen, Gefühle empfinden können, ist vielen nicht bewusst. Mit meiner ersten eigenen Produktion möchte ich einen Einblick in meine Perspektive geben, einen Einblick in meine Gefühlswelt.

Nora Hiseni





YOONEEQ
Dance Group

Do. 21.05.2026

YOONEEQ Dance Group:

YOONEEQ

Choreographie: Marina Wagner

→ Die Formation aus acht jungen Tänzerinnen bringt in einem Medley die aktuellen Hits aus Korea auf die Bühne – ehrenamtlich und mit jeder Menge Energie. Bei ihren Auftritten in und um Erkelenz stehen der Spaß am Tanzen und der Zusammenhalt der Gruppe im Vordergrund. Erlebt kraftvolle Choreografien und eine Truppe, die einfach gerne gemeinsam performt.

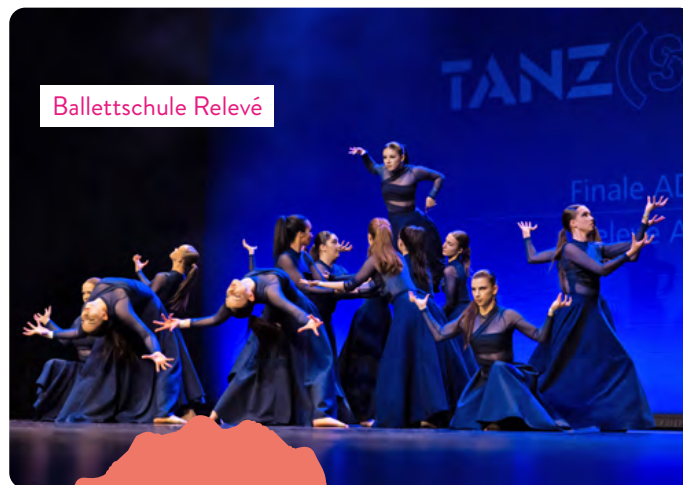
Do. 21.05.2026

Ballettschule Relevé:

RELEVÉ KIDS

Choreografie: Anastasia Siriatska, Olga Demchenko

→ Mit unserer Aufführung zeigen wir eine tänzerische Reise durch die vier Jahreszeiten. Die Jahreszeiten – vier Tänze, vier unterschiedliche Charaktere. Unsere Schülerinnen bringen diese Charaktere durch Bewegung, Körperausdruck und Musik auf die Bühne. Jede Jahreszeit erhält dabei ihre eigene Stimmung, ihre eigenen Gefühle und ihre besondere Dynamik.



Ballettschule Relevé



Tanzstudio Jülich

Do. 21.05.2026

Tanzstudio Jülich:

COMPANY DER TANZSCHULE JÜLICH

Choreografie: Nina Romm, Elina, Paul, Magda, Joann, Julia, Sophia, Neele, Liva

→ Unsere Leistungsgruppen vereinen junge Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 5 bis 18 Jahren, die mit Leidenschaft, Disziplin und viel Herz auf der Bühne stehen. In den Bereichen Hip-Hop, Jazz und Luftakrobatik präsentieren sie die Vielfalt des Tanzes – von kraftvollen Moves über elegante Choreografien bis hin zu beeindruckender Akrobatik in der Luft. Neben regelmäßigen Auftritten nehmen unsere Gruppen auch erfolgreich an Wettkämpfen teil und entwickeln sich kontinuierlich weiter. Was sie verbindet, ist die Liebe zum Tanz, der Teamgeist und der Mut, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen.

Do. 21.05.2026

Dance Loft Company:

FLOW, WATER, FLOW

Choreografie: Yorgos Theodoridis und Gruppe

→ „Flow Water, Flow“ – Inspiriert von dem Song „Water Flow“ von Klyne entstand ein Tanzstück über Loslassen, Vertrauen und gemeinsames Aufbrechen. Die Tänzerinnen bewegen sich durch innere Landschaften aus Zweifel und Hoffnung – getragen von der Sehnsucht, Altes hinter sich zu lassen und den Mut zu finden, Neues zu beginnen.



Ballettschule
Freudensprung

Do. 21.05.2026

Ballettschule Freudensprung:

UPPER HAND

Choreografie: Olga Blank

→ „Upper Hand“ ist ein Tanztheaterstück, das mit Contemporary Dance, Tap Dance und Spoken Word der Frage nachgeht, wie sich (junge) Frauen in der heutigen Welt positionieren können. Eindringlich, mutig und voller Rhythmus – ein Bühnenstück über die Frage, ob und wie junge Frauen heute die Oberhand gewinnen können und dabei zur eigenen Stimme finden können.



Do. 21.05.2026

Tanz...E'Tage Aachen:

JUGENDTANZKOMPANIE JEUNESSE

Choreografie: Maureen Reeor

→ In „becoming“ bewegt sich die Jugendtanzkompanie Jeunesse der „TANZ...E'TAGE Aachen“ durch ein Spiel aus Spiegeln, Blicken und Erwartungen. Unter der künstlerischen Leitung von Maureen Reeor entwickeln junge Tänzer eigene Bewegungsmaterialien zwischen Anpassung und Selbstbehauptung. Körper vervielfachen sich, geraten ins Wanken und finden neue Formen. Identität erscheint nicht als Zustand, sondern als Prozess – fragil, kraftvoll und im ständigen Werden.



Do. 21.05.2026

BDC – Belaro Dance Company:

SELBST(BILD)SPRACHE

Choreografie: Béréngère Brulebois

→ Die jungen Tänzerinnen betreten die Bühne nicht als fertige Gestalten, sondern als Fragmente – als Puzzleteile, die sich erst im Bewegungsfluss zueinander fügen. Leere Bilderrahmen sind mal Spiegel, die das eigene Ich verzerrt zurückwerfen, mal Fenster, durch die die Welt neugierig angeschaut wird. Die Choreografie ist ein Spiel mit Perspektiven. Die Körper gleiten durch die Rahmen, als würden sie die Grenzen des Selbstbildes ertasten. Mal sind sie darin gefangen, mal stürzen sie hindurch, als gäbe es kein Zurück. Die Selbstdarstellung wird zur Bewegung, die Last zur Leichtigkeit. Am Ende bleiben die Rahmen leer – doch der Raum dazwischen pulsiert vor Leben. Authentisch. Ungebunden. Endlich sie selbst.



Do. 21.05.2026

Europaschule Herzogenrath:

HIPHOP CLUB

Choreografie: Angel

→ Wir sind der HipHop Club (Jahrgang 6– 8) der Europaschule Herzogenrath. Seit knapp 3 Jahren gibt es dieses Angebot bei uns in der Schule und wir lieben es gemeinsam zu tanzen. Eigentlich findet der HipHop Club nur einmal in der Woche mit unserer Choreografin Angel statt, aber letztendlich verbringen wir fast jede freie Minute in unserem Tanzraum in der Schule. Jede und jeder kann sich hier einbringen und gemeinsam erarbeiten wir neue Schritte und Choreos. Wir performen auf dem Rampenfieber Festival einen Mix aus Gruppen- und Einzelchoreos, der sowohl unsere individuellen Fähigkeiten, aber auch unseren Teamgeist zeigt.

JUNGES
KULTUR
FESTIVAL
THEATER
MUSIK TANZ
KUNST FILM
FOTO
LITERATUR



Alle
weiteren Infos:
[www.
rampenfieber.eu](http://www.rampenfieber.eu)



SPECIAL: LET'S COME TOGETHER! Begegnungsveranstaltung

16.07.2026, 10 – 16 Uhr
Energeticon Alsdorf

Das Workshop-Programm und einen
Anmeldelink findet ihr ab dem 3. Juni 2026
unter: www.rampenfieber.eu

Werde Teil unseres RAMPENFIEBER SPECIALS und

- erlebe eine Bühnenpräsentation quer durch alle teilnehmenden Sparten des Festivals
- probier' dich aus in unserem vielfältigen Workshop-Programm mit Profis aus den Bereichen Musicaldance, Hip-hop, Poetry, Improtheater, Schminken für die Bühne, Gesang, Bodypercussion, Kunst u.v.m.
- triff junge Künstler*innen und lasse dich für deine eigene Teilnahme im kommenden Jahr inspirieren

Die Teilnahme ist für Schüler*innen, Schulklassen und Gruppen kostenlos.

Projektträger:
Region Aachen Zweckverband (RAZV)

Projektleitung:
Susanne Ladwein

Projektpartner:
Stadt Aachen, StädteRegion Aachen,
Kreis Düren, Kreis Euskirchen, Kreis
Heinsberg, AKuT e.V.

Künstlerische Projektleitung:
Yvonne Eibig

Künstlerische Koordinator*innen:
Theo Krings (Musik), Luis Fraenkel
und Sabine Lenz (Theater), Heike
Sievert (Tanz), Ana Ilian Sous (Kunst)

Projektpartner:



Rampenfieber – ein Projekt des Region Aachen Zweckverbands (RAZV)
Wir für die Region! Arbeit – Wirtschaft – Kultur – Gesundheit – Euregio
www.regionaachen.de

Förderer:



Kooperierende
Veranstaltungsorte:



gefördert von:

